

Mitgliederversammlung

1. Veranstaltung

Mitgliederversammlung bei der freireligiösen Jugend Mannheim

2. Datum

20.07.2022

3. Teilnehmer*innen

Anwesend:	Ahmadiyya-Jugend	Lukman Wahid, Suhail Butt
	ASJ	Maxima Dreissigacker, Pascal Große, Simon Imhof
	BDAJ	Rojen Cantekin, Güleycan Cantekin, Roni Renkliöz
	BDKJ	Florian Helmling
	DGB-Jugend	Andreas Hauk
	DIDF-Jugend	Inan Bahadir
	DJB Steuben	Björn Brenk
	DPSG	Max Zabe
	EJM	Lutz Wörle, Sabrina Bender
	Ev. Freik. Jugend	Andre Schmalz
	Fatih-Jugend	Büsanur Dogan
	Freireligiöse Jugend	Jeremy Rittmann
	Harmonika Jugend	Marlene Constanza
	JRK	Tomas Stoner
	Jüd. Gemeindejugend	Anatoli Rabinstein, Laura Benizri
	Jugend von PLUS	Lisa Schlode
	Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ Mannheim	Robert Stoner
	KPM Jugend	Serce Muavviz
	Kurpf. Chorjugend	Dieter Schatz
	Musl. Jugend Ditib	Nisa Biberoglu
	NFJ	Melanie Kuhnert
	PBM	Laurenz Ripper
	PbN	Hannes Morgentaler
	Solijugend	Adem Teke, Juliane Mitmesser
	SJD-Die Falken	David Koch, Jan Philipp Krauß
	SKJM	Michael Holzwarth, Gisa DiSella

Vorstand:	THW Jugend	Theo Argiantzis
	Elina Brustinova, Suhail Butt, Alina Stegmeier, Theo Argiantzis, Muhammed Ronî Renkliöz, Seit Ristemoski	
SJR:	Manfred Shita, Lena Schmitt, Lena Gerber, Andreas Lindemann, Andreas Martin	
Entschuldigt:	Karin Heinelt (GST), Bgm Grunert, Christiane Fuchs (ML), Stefan Fulst-Blei (SPD, MdL), Dr. Schäfer (Jugend- und Gesundheitsamt), Jacova Goethe, Jan Sichau (PBM), Bund Lorien, Katharina Funck (CDU), Maria Jung (freirel. Jugend)	
Unentschuldigt:	CVJM	
Beginn:	18:00 Uhr	
Ende:	20:30 Uhr	
Protokoll:	Lena Schmitt	

4. Tagesordnung / Ergebnis

TOP 1 Begrüßung durch Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Stadtjugendring Mannheim e.V. begrüßen die Delegierten und übernehmen die Versammlungsleitung. Sie stellen fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und sie somit beschlussfähig ist.

Außerdem stellen sich die neuen Delegierten der Verbände vor. Neu dabei sind die Vertreter*innen von PBM, KPM und Ahmadiyya-Jugend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die mit der Einladung versandte vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Geschäftsstelle schlägt vor Top 9 und 10 zu tauschen. Einstimmig angenommen.

TOP 3 Protokoll der JHV vom 25./26.05.22

Das Protokoll wurde um die Anschriften und Geburtsdaten der Vorstandskandidat*innen ergänzt. Mit der Ergänzung genehmigt.

TOP 4 Berichte / Infos aus den Verbänden

Ein neues Format wird von Andreas und Theo aus dem Vorstand vorgestellt. Je MV oder JHV werden zwei Verbände gezogen, die dann bis zur nächsten Sitzung Zeit haben, sich gegenseitig kennenzulernen und auf der Sitzung vorzustellen. Theo (THW-Jugend) und Andreas (DGB-Jugend) machen den Anfang und zeigen, wie es gedacht ist.

Die Vorsitzenden Elina und Suhail ziehen die nächsten zwei Verbände aus dem Lostopf: Die freireligiöse Jugend, und die Ahmadiyya-Jugend haben bis zur nächsten MV Zeit, sich für eine Vorstellung der zwei Verbände vorzubereiten.

Berichte aus den Verbänden:

Die Kurpfälzer Chorjugend war erfolgreich auf einem Wettbewerb in Leipzig. In nächster Zeit gibt es weitere Unternehmungen.

TOP 5 Berichte / Infos

- aus dem Vorstand

Seit Ristemoski berichtet von den letzten beiden Vorstandssitzungen, in denen es vor allem um das gegenseitige Kennenlernen, aber auch um die Arbeitsstruktur des SJR ging. Im Herbst findet dann die Vorstandsklausur statt, bei dem der Vorstand das nächste Jahr plant und die Arbeitsbereiche/Zuständigkeiten festlegt.

- aus der Geschäftsstelle

Manfred berichtet, dass am Samstag nach der MV das Jugendfestival am alten Messplatz stattfindet. An der Alten Feuerwache, am ALTER und auf dem alten Messplatz wird es verschiedene Stände und Aktionen für Jugendliche geben. Der SJR beteiligt sich mit einem Stand und freut sich über Besuche. Geplant sind viele kleine Aktionen. Auch bei SLAM tut sich etwas. Auf dem Jugendfestival finden Workshops statt und es wird am 29.07. ein SLAM-Sommerfest im forum geben.

- aus den Ausschüssen/Arbeitskreisen

Andreas L. berichtet, dass sich die Socialmedia-AG getroffen hat und einen Plan bis Jahresende erstellt hat. Der Instagram-Account wird in den Sommerferien nicht bespielt. Die Verbände können den SJR aber gerne verlinken, wenn sie Bilder und Videos von ihren Sommerfreizeiten teilen. Dann wird es repostet.

In Bezug auf das Servicenetzwerk tut sich etwas. Beim nächsten Treffen geht es um die Ausgestaltung des Netzwerks, um den Bedürfnissen der Verbände gerecht zu werden. Die Beteiligung der Verbände ist gerne gesehen. Ansprechpartner dafür ist Andreas L.

Mädchen*Frauen in den Jugendverbänden: Lena G. berichtet von einem ersten Treffen, an dem Lena S., Karin und Lena G. teilgenommen haben. Eine E-Mail wurde bereits an die Verbände geschickt und das Thema wird nach den Sommerferien weiterbearbeitet. Wenn ihr Interesse habt, dann meldet euch bei Lena G. oder Lena S.

JPA: Theo berichtet von der letzten JPA Sitzung. Es wurde das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen, über den kommenden Beteiligungshaushalt gesprochen und der Haushalt der Stadt Mannheim für 2023 thematisiert. Dazu gibt es einen JPA-Antrag unter TOP 12.

FSA: Der Antrag zum FWL-Zuschuss", der mit der Tagesordnung verschickt wurde, wird in Top 9 aufgegriffen.

- aus den Einrichtungen

Bei misha gab es zum 1. Juli einen Personalwechsel. Für den Mädchentreff wird zum Schuljahresbeginn Schwangerschaftsvertretung gesucht.

TOP 6 Zukunftswerkstatt Update: Refresh and Recover

Lena G. und Andreas L. berichten über ihre bisherige Arbeit. Das zusammengetragene Material wird nun bearbeitet und ausgewertet. Dieses Jahr steht noch die große Zukunftswerkstatt an, die sehr interessant werden wird. Die Planungen haben schon begonnen. Auch hier wird es nicht ohne Beteiligung aus den Verbänden gehen und Lena

G. und Andreas L. freuen sich über Mitwirkende. Meldet euch bei ihnen.
Am 28.07. findet ein Gespräch mit den jugendpolitischen Sprecher*innen und Bürgermeister Grunert statt, bei der die bisherigen Ergebnisse vorgestellt werden.

TOP 7 Infos Jugendbeirat: Wahlvorbereitung

Theo und Andreas Martin stellen kurz den Jugendbeirat vor und werben dafür, sich als Delegierte zu melden und die Jugendverbände in dem Gremium zu vertreten. Insgesamt werden 5 Delegierte und 5 Ersatzdelegierte gesucht. Sie verweisen auf den nächsten TOP, bei dem es einen Infostand des Jugendbeirats geben wird, an dem man sich informieren kann.

TOP 8 Schwerpunktthema "Kennenlernen/Vernetzen" mit der SichtBar

Das Schwerpunktthema der MV ist das Kennenlernen und Vernetzen unter den Verbänden. Für diesen Punkt wurde die SichtBar des forums eingeladen. Die SichtBar ist eine mobile Aktion für Kinder und Jugendliche aus Mannheim, die sich mit deren Bedürfnissen, Wünschen und Problemen auseinandersetzt. Es wurden 4 Stationen der SichtBar angeboten. Außerdem wurden vom SJR noch ein Tisch zum Jugendbeirat und ein Jugendverbandsarbeitsmemetisch angeboten. Die Delegierten haben 45 min. Zeit, um alle Stände zu erkunden und sich zu informieren.

TOP 10 Wahl der Jugendbeiratsdelegierten

Vier Kandidat*innen stellen sich zur Wahl:

David Koch (SJD - Die Falken), Lenya Malek (SJD - Die Falken), Georg Elsaesser (Bund Lorién), Hannes Morgentaler (PbN).

Gewählt wird per Handzeichen.

Ergebnis: Alle werden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Die Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

TOP 9 Zuschüsse für Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)

Seit einiger Zeit wird im Finanz- und Satzungsausschuss (FSA) darüber diskutiert, die Zuschussrichtlinien für die Freizeiten mit den angrenzenden Jugendringen zu harmonisieren. Dazu hat es auch direkte Gespräche mit den Ringen gegeben.

Ergebnis der Beratungen ist der Antrag zur Änderung der Richtlinien, der der Einladung beigelegen hat. Die neuen Richtlinien sollen ab 1.10.2022 in Kraft treten.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig angenommen

TOP 11 Revision der Verbände

Die Ahmadiyya-Jugend wurde am 18.07.2022 geprüft. Prüfungszeitraum waren die Jahre 2019 bis 2021. Bei der Prüfung gab es von Seiten der Revisor*innen keinerlei Beanstandungen.

Damit steht noch die Prüfung von Komciwan aus. Der Bericht folgt dann in der November-MV.

TOP 12 Verschiedenes

- Antrag des JPA zum Inflationsausgleich (Tischvorlage)

Der Eilantrag des JPA zum kommenden Haushalt der Stadt soll die gestiegene Inflation für die Verbände ausgleichen. Zusätzlich wurde ein Änderungsantrag eingereicht, der die

Geschäftsstelle und die SJR-Einrichtungen mit einbezieht. Auf die Vorstellung des Antrags folgt eine rege Diskussion um die Frage, ob alle Verbände diese Anpassung bräuchten.

Ergebnis: Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Danach wird der Eilantrag mit den beschlossenen Änderungen einstimmig angenommen.

Die Geschäftsstelle kümmert sich um die Abfrage der Verbände, die direkt nach den Sommerferien erfolgen wird. Die Verbände müssen Zahlen liefern, wo bei ihnen Engpässe bestehen, damit an dem Thema weitergearbeitet werden kann. Ohne die Zahlen geht es allerdings nicht.

- Sommerfest SLAM am 29.7. ab 16 Uhr im forum
Roni lädt im Auftrag von Sefa Y. alle interessierten PoCs ein, sich für das Sommerfest bei Sefa Y. anzumelden.
- Demokratiepreis:
Elina B. berichtet über den Demokratiepreis, bei dem sich auch die Verbände bewerben können. Flyer dazu sind verteilt. Der Demokratiepreis zeichnet Projekte zum Thema Demokratie in seinen vielfältigen Facetten aus. Er hat sich zum Ziel gesetzt, zivilgesellschaftliches Engagement auszuzeichnen und zu würdigen. Beworben werden kann sich noch bis zum 14.09.2022. (<https://demokratiepreis-mannheim.de>)

5. Nächste Termine

- | | |
|------------|--|
| 23.07. | Jugendfestival auf dem alten Messplatz/ALTER/Alte Feuerwache |
| 29.07. | Sommerfest SLAM ab 16 Uhr im forum |
| 17./18.09. | SJR-Vorstandsklausur |
| 24.09. | Kinderspektakel im Luisenpark |
| 28.09. | Treffen der Hauptamtlichen |
| 15.10. | Abgabeschluss für die FWL-Zuschussanträge (Freizeiten) |

Antrag des JPA an die Mitgliederversammlung vom 20.07.2022

Die aktuellen und zu erwartenden Krisen, die insbesondere durch den völkerrechtswidrigen und brutalen Angriffskrieg auf die Ukraine und seine wirtschaftlichen Auswirkungen verursacht wurden, stellen die Jugendverbände vor neue, große finanzielle Herausforderungen.

Gerade die steigenden Lebensmittelpreise und Energiekosten belasten die Verbände sehr, besonders auch diejenigen, die in eigenen Räumen Jugendarbeit anbieten.

Da ein Ende der Preissteigerungen nicht in Sicht ist, und gerade im Energiebereich massive Steigerungen drohen, ist zu befürchten, dass die Mittel vieler Verbände in naher Zukunft nicht mehr ausreichen werden, um ihre Angebote aufrechtzuerhalten.

Daher ist es unumgänglich, dass die Stadt in ihrem Haushalt 2023 die Fördermittel für die Verbände, **die Geschäftsstelle und die Einrichtungen des Stadtjugendrings** über die zweiprozentige Dynamisierung hinaus zum Ausgleich der Inflation deutlich erhöht.

Der Stadtjugendring und seine Verbände werden in den kommenden Monaten eine Kampagne starten, in der sie sich hierfür einsetzen. Der genaue finanzielle Bedarf wird bei den Verbänden ermittelt und zusammen mit den Ergebnissen von refresh and recover gemeinsam als Forderungen an Politik und Verwaltung gestellt werden.

Mit Änderungen (in rot) einstimmig beschlossen